

# Wettbewerb Bw-Musix 2014

## **Wettbewerbsordnung** (Jugendblasorchester)

### 1. Zweck

Eingebettet in das Musikeventwochenende „Bw-Musix Bläserwettbewerbe“ in Balingen bietet der Militärmusikdienst der Bundeswehr Jugendblasorchestern die Gelegenheit, im Rahmen des Wettbewerbs „Bw-Musix 2014“, ihre Leistungsfähigkeit von einer Fachjury des Militärmusikdienstes bewerten zu lassen.

Ziel ist es, durch kritische Beurteilung und sachliche Beratung das Leistungsniveau der jeweiligen Klangkörper zu verbessern. Damit möchte die Bundeswehr einen Beitrag zur Förderung des musikalischen Nachwuchses leisten und eine engere Vernetzung mit der zivilen Blasmusikszene unterstützen. Der **Jugendblasorchesterwettbewerb** findet von Freitag 17. Oktober bis Sonntag 19. Oktober 2014 in Balingen statt.

### 2. Träger der Veranstaltung

Veranstalter des Musikeventwochenendes ist die Stadt Balingen in Zusammenarbeit mit dem Blasmusikkreisverband Zollernalb e.V. und dem Musikinstrumentenhersteller Yamaha. Die fachliche Verantwortung für den Wettbewerb „Bw-Musix 2014“ liegt beim Zentrum Militärmusik der Bundeswehr.

### 3. Zielgruppen

Am Wettbewerb können alle Jugendblasorchester aus Deutschland, unabhängig von ihrer Verbandszugehörigkeit, teilnehmen. Das **Durchschnittsalter** von 27 Jahren darf dabei von den Orchestermitgliedern nicht überschritten werden und muss anhand einer separaten Liste mit Altersangaben (kein Geburtsdatum!) nachgewiesen werden. Neben Vereins- und Schulensembles sind auch Verband- und Auswahlensembles zum Wettbewerb zugelassen.

Ausländische Jugendblasorchester können sich um eine Teilnahme am Wettbewerb (im Rahmen einer Sonderwertung) bewerben.

### 4. Teilnahmebedingungen

Zum Wettbewerb dürfen die teilnehmenden Formationen nur mit eigenen aktiven Mitgliedern antreten. Aushilfen sind in begründeten Fällen und nur zur Erhaltung der Spielfähigkeit gestattet.

## 5. Kategorien / Einstufung / Wettbewerbsliteratur

### 5.1. Kategorien

Der Wettbewerb wird in den nachstehenden vier Kategorien mit den dazugehörigen Bestimmungen durchgeführt:

Kategorie	Schwierigkeitsgrad	Stufe / Klasse
2	leicht	Unterstufe
3	mittel	Mittelstufe
4	schwer	Oberstufe
5	sehr schwer	Höchststufe

### 5.2. Wettbewerbsliteratur

Die teilnehmenden Jugendblasorchester haben zwei Musikstücke nach eigener Wahl (Selbstwahlstücke) vorzutragen. Beide Werke **müssen** aus der gleichen Kategorie entstammen bzw. eingestuft sein und sind aus der **Selbstwahlliste der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. (BDMV)** aus dem Jahre 2004 inklusive deren Ergänzung zu wählen. Diese Liste ist online verfügbar unter nachfolgendem Link:

[http://www.bdmv-online.de/no\\_cache/service-center/selbstwahlliste-blasmusik/](http://www.bdmv-online.de/no_cache/service-center/selbstwahlliste-blasmusik/)

Bei Rückfragen zur Literaturliste stehen die Ansprechpartner der BDMV unter folgender Adresse zur Verfügung:

Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V.  
König-Karl-Str. 13  
70372 Stuttgart  
Fon: 0711 - 67 21 12 81  
Fax: 0711 - 67 21 12 99  
Mail: info@bdmv-online.de

Verbands- und Auswahlblasorchester bekommen aufgrund ihrer besonderen Mitgliederstruktur in den jeweiligen Leistungsstufen **ein** beziehungsweise **zwei** Pflichtstück(e) zugewiesen. Es gelten nachfolgende Bestimmungen:

- **Verbandsblasorchester (Zusammenschluss aus zwei oder mehreren Orchestern in Gänze) wählen ein Werk in der jeweiligen Kategorie aus der nachfolgenden Auflistung:**
- **Auswahlblasorchester (Zusammenschluss von ausgewählten Musikern aus zwei oder mehreren Orchestern) haben beide in der jeweiligen Kategorie angegebenen Pflichtstücke vorzubereiten.**

**Kategorie 2:**

	<b>Titel</b>	<b>Komponist</b>	<b>Verlag</b>
-	A Klezmer Karnival	Philip Sparke	Anglo Music
-	A little Suite of Horror	Thomas Doss	Mitropa

**Kategorie 3:**

-	The Witch and the Saint	Steven Reinecke	Barnhouse
-	Gulliver´s Travels	Bert Appermont	Beriato

**Kategorie 4:**

-	First Suite in Es op. 28,1	Gustav Holst	Boosey & Hawkes
-	Images of a City	Franco Cesarini	Mitropa

**Kategorie 5:**

-	Cartoon	Paul Hart	R. Smith
-	Machu Picchu	Satoshi Yagisawa	Bravo Music

Für Verbandsblasorchester ist das zweite Werk aus der BDMV-Liste frei wählbar (siehe 5.2.)

Sollte ein Orchester in zwei aufeinanderfolgenden Jahren am Wettbewerb Bw-Musix teilnehmen, so dürfen sich die Werke in dieser Zeit nicht wiederholen.

**Alle** Werke, die **nicht** in der Selbstwahlliste eingestuft sind, müssen bis spätestens **01.09.2014** dem Leiter der Literaturkommission der BDMV, Herrn Bernhard Stopp, zur Zwischeneinstufung vorgelegt werden:

Bernhard Stopp  
Leiter der Literaturkommission (BDMV)  
Vogesenstraße 6  
66271 Auersmacher

Telefon: 06805 - 20 70 24 8  
Fax: 06805 - 20 70 24 7  
Mobil: 0172 - 61 05 80 6

Die vorzutragenden Kompositionen sollen im Stil hohen künstlerischen Ansprüchen genügen und im Schwierigkeitsgrad dem Leistungsvermögen des jeweiligen Jugendblasorchesters entsprechen.

Die maximale Vortragsdauer (Spieldauer) beider Vorträge soll insgesamt **25 Minuten (15 Minuten in der Stufe Kategorie 2)** nicht überschreiten. Bei einer Überschreitung der Zeitvorgabe behält sich die Jury vor, das jeweilige Werk vorzeitig zu beenden.

## **6. Grundlagen der Wertung**

Die Punkte werden durch „offene Wertung“ nach dem Vortrag beider Musikstücke angezeigt.

Die Bewertung erfolgt nach dem CISM Reglement. Jeder Juror wertet jeweils beide Vorträge nach 10 Kriterien. Die Juroren vergeben pro Kriterium maximal 10 Punkte. Die maximale Punktzahl beträgt demnach 100 Punkte für jedes vorgetragene Stück. Alle Auswahl- und Verbandsblasorchester erhalten beim Pflichtstück für den Parameter „Stückwahl im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und Besetzung des Orchesters“ immer 10 Punkte.

Das Ergebnis errechnet sich aus der Addition der Punktzahlen der Juroren, dividiert durch die Anzahl der Stücke und der Juroren.

Die Jury ermittelt durch die Gesamtpunktzahl eine Rangfolge der am Wettbewerb teilnehmenden Jugendblasorchester. Diese wird erst nach Ablauf des gesamten Wettbewerbes im Rahmen einer separaten Siegerehrung bekanntgegeben.

Eine nachträgliche Änderung der Punktzahlen ist nicht möglich. Die Punkte werden bei der Verkündung der Ergebnisse veröffentlicht.

Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar.

Die durch die Juroren zu vergebenden Punkte haben folgende Bedeutung

<b>Punkte</b>	<b>Bedeutung</b>
10	hervorragend
09	sehr gut
08	gut
07	zufriedenstellend
06	nicht zufriedenstellend

## 6.1. Preise

Die drei erstplatzierten Ensembles einer jeden Kategorie erhalten Geldpreise von **500 € bis 1500 €**, die Sieger dazu noch einen Aktionstag mit einem Musikkorps der Bundeswehr nach individueller Absprache. Die Urkunden und Preise werden im Rahmen des am Sonntag den 19. Oktober 2014, 13:00 Uhr stattfindenden Abschlusskonzerts in der Volksbankmesse Balingen übergeben.

## 6.2. Sonderwertung

Sollten in der jeweiligen Kategorie 2/3/4/5 nur bis zu 3 Jugendblasorchester angemeldet sein, erfolgt eine gesonderte Bewertung.

Hier erfolgt die Platzermittlung nach dem erreichten Punktestand. Somit wird gewährleistet, dass die teilnehmenden Orchester nicht automatisch platziert sind, sondern der Leistung entsprechend einen Preis erhalten.

*Beispiel:*

*2 Jugendblasorchester treten in der Oberstufe an und würden ohne Sonderwertung automatisch den 1. und 2. Platz erreichen.*

*Um aber dem Charakter eines Wettbewerbes gerecht zu werden, erfolgt die Preis- und Platzierungsvergabe nach erreichtem Punktestand.*

*Gewertet wird die Leistung nach den Vorgaben unter Punkt 6.*

*Die Platzierung wird aus der jeweiligen erreichten Gesamtpunktzahl ermittelt:*

- |                 |                          |                           |
|-----------------|--------------------------|---------------------------|
| <i>1. Platz</i> | <i>von 91,50 Punkten</i> | <i>bis 100,00 Punkten</i> |
| <i>2. Platz</i> | <i>von 82,99 Punkten</i> | <i>bis 91,49 Punkten</i>  |
| <i>3. Platz</i> |                          | <i>bis 82,98 Punkten</i>  |

## 7. Bewertungskriterien des Konzertvortrages

Die Bewertung erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Intonation / Stimmung
- Rhythmik und Zusammenspiel
- technische Ausführung
- Dynamik / Klangausgleich
- Ton- und Klangqualität
- Phrasierung / Artikulation
- Tempo / Agogik
- Stückwahl im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und Besetzung des Orchesters
- Stilempfinden / Interpretation
- Gesamteindruck

## 8. Jury

Die Jury setzt sich aus 4 Musikkorpschefs des Militärmusikdienstes der Bundeswehr zusammen. Der Leiter des Militärmusikdienstes der Bundeswehr benennt die Juroren und den Juryvorsitzenden. Die Jury gibt unmittelbar nach dem Vortrag einer Musiziergemeinschaft die jeweils erreichten Punkte in offener Wertung bekannt.

## 9. Beratungsgespräch

Der Juryvorsitzende äußert sich nach dem Vortrag vor dem gesamten Klangkörper zum Wettbewerbsbeitrag und dessen Ausführungsqualität. Ein Einzelgespräch zwischen der künstlerischen Leitung des Orchesters und dem Juryvorsitzenden ist im Anschluss hieran möglich. Es erfolgt keine zusätzliche, weiterführende oder nachträgliche schriftliche Auswertung des Ergebnisses.

## 10. Organisatorische Hinweise

**10.1. Die Anwesenheit aller teilnehmenden Orchester an der Siegerehrung (Sonntag 13:00 - 14.00 Uhr) ist Pflicht.**

### 10.2. Reihenfolge des Vortrags

Die Reihenfolge der Jugendblasorchester wird durch den Veranstalter eingeteilt. Sie wird in einem Programm festgehalten und rechtzeitig vorher mitgeteilt.

### 10.3. Notenständer / Instrumentarium

Notenständer (ca. 60) und ein Orchesterschlagwerk stehen zum Wettbewerb bereit und müssen aus Gründen der Gleichbehandlung von allen Teilnehmern genutzt werden. Sollten Sonder- und Ergänzungsinstrumente benötigt werden (z.B. Schlagwerk, Tasteninstrumente, Harfe), sind diese von den jeweiligen Orchestern eigenständig mitzubringen. In Zweifelsfällen ist eine vorherige Absprache stets sinnvoll. Orchesterinstrumente werden nicht zur Verfügung gestellt. Eine Liste der vorhandenen Schlagwerkinstrumente finden die Verantwortlichen im Internet unter [www.bw-musix.de](http://www.bw-musix.de).

### 10.4. Vorlage von Noten

**Nach** der schriftlichen Bestätigung der Anmeldung durch den Leiter des Militärmusikdienstes der Bundeswehr sind fünf **kopierte und gebundene** Partituren, Particelle oder Direktionen der Vortragsstücke vorzulegen. Die Takte sind fortlaufend zu nummerieren (5, 10, 15 ...), soweit nicht vom Herausgeber geeignete Orientierungshilfen (Taktzahlen, Buchstaben etc.) angegeben sind.

## **Die Partituren sind zu senden an:**

Zentrum Militärmusik der Bundeswehr  
z.Hd. Herrn Oberstabsfeldwebel Sven Kempe  
53109 Bonn

## **10.5. Besetzungsliste**

Mit der Anmeldung verpflichten sich die Musiziergemeinschaften, nur mit eigenen Kräften aufzutreten und die gültige Wettbewerbsordnung zu respektieren. Am Wettbewerbstag ist rechtzeitig vor dem Beginn des eigenen Vortrags eine aktuelle Besetzungsliste, in der Aushilfen kenntlich gemacht werden, im Organisationsbüro abzugeben.

## **10.6. Einspielen und Einstimmen**

Vor der Wertung ist jedem Orchester die Möglichkeit gegeben, sich in einem separaten Raum einzuspielen. Diese Räume liegen im Stadtgebiet von Balingen, und sind daher nicht unmittelbar mit dem Wettbewerbsort verbunden. Auf der Wertungsbühne steht erneut eine Einspielzeit von maximal 5 Minuten zur Verfügung.

## **10.7. Urkunde**

Jedes am Wettbewerb teilnehmende Jugendblasorchester erhält eine vom Leiter des Militärmusikdienstes unterzeichnete Urkunde mit dem erreichten Ergebnis.

## **10.8. Sonstiges**

Der Einsatz von elektronischen Instrumenten ist nur gestattet, wenn es die Partitur ausdrücklich vorschreibt.

Durch die Anmeldung erklärt das teilnehmende Ensemble sein Einverständnis mit Aufnahmen und Sendungen durch Hörfunk und Fernsehen sowie mit Aufzeichnungen auf Ton- und Bildträger, die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb gemacht werden. Es überträgt hieraus entstehende Rechte durch die Anerkennung der Wettbewerbsordnung auf den Veranstalter.

Der Vortrag aller Teilnehmer ist öffentlich. Um Störgeräusche zu vermeiden, erhalten Zuschauer ausschließlich zwischen den einzelnen Vorträgen Einlass in den Wertungsraum.

Die Wettbewerbsergebnisse werden öffentlich bekannt gegeben.

Die Anmeldung zum Wettbewerb Bw-Musix 2014 muss bis spätestens 21.07.2014 eingegangen sein.

Wettbewerbsanmeldungen: Siehe Anmeldeformular

## **11. Gültigkeit**

Diese Wettbewerbsordnung gilt nur für den Wettbewerb Bw-Musix 2014 in Balingen.

**Oberst Dr. Michael Schramm**  
**Leiter Militärmusikdienst der Bundeswehr**  
**Leiter Zentrum Militärmusikdienst der Bundeswehr**